

MERKBLATT NOTRUF PIKETTDIENST

Gemeinden Solothurn, Flumenthal, Riedholz, Hubersdorf

In Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) bietet die Spitex Region Solothurn einen ganzjährigen 24-Stunden-Pikettdienst an. Es besteht die Möglichkeit, nebst der Telefonnummer von Angehörigen oder Nachbarn, diejenige der Spitex auf dem Notruf des Roten Kreuzes zu speichern. Besonders richtet sich die Dienstleistung an alleinstehende Personen oder Menschen ohne soziales Netz, welche aber weiterhin in den eigenen vier Wänden wohnen möchten. Leben Angehörige weiter weg oder sind beruflich stark engagiert, kann die Spitex als alleinige Notruf-Adresse angegeben werden. Wird die Dienstleistung gewünscht, benötigt die Spitex einen Haus- oder Wohnungsschlüssel. Alternativ kann ein Schlüsselsafe eingerichtet werden.

Mit der 24 Stunden Pikettdienstleistung kann dem Bedürfnis nach Sicherheit und Entlastung der Angehörigen Rechnung getragen werden.

EINSATZ IM NOTFALL

In Notfällen bietet die Notrufzentrale des SRK eine pikettdienstleistende Spitexmitarbeitende auf. Diese wird sich zu der hilfeschendenden Person begeben und die notwendige Hilfe leisten. Der Dienst richtet sich an Personen, welche bereits am Rot-Kreuz-Notruf angeschlossen sind oder den Anschluss, respektive die Dienstleistung, neu beanspruchen wollen.

ANMELDUNG UND AUSKUNFT

Bei der Geschäftsstelle des Schweizerischen Roten Kreuz in Solothurn, Telefonnummer 032 622 37 20 oder bei Spitex Region Solothurn.

TARIFE

Installation des Notrufgerätes durch das SRK (einmalig)	Fr. 120.00
Miete des Gerätes vom SRK (monatlich)	Fr. 60.00*
24 Std Pikettdienst der Spitex (monatlich)	Fr. 80.00*
Einsatz im Notfall durch die Spitex (nach Aufwand/Std)	Fr. 50.00*

*Für Personen, die sich den Notruf aus finanziellen Gründen nicht leisten können, besteht die Möglichkeit, diesen zu vergünstigten Bedingungen zu beziehen. Den auftraggebenden Gemeinden und der Spitex Region Solothurn ist es ein Anliegen, dass niemand aus finanziellen Gründen auf das Dienstleistungsangebot des Notrufes verzichten muss. Das Schweizerische Rote Kreuz und die Spitex Region Solothurn beraten sie gerne.

Solothurn, 1.1.2022